

mehr Zukunft

„Wie kann ich mich beteiligen?“

Die LAG trifft sich drei- bis viermal im Jahr, davon zweimal im Jugendministerium in Kiel. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und bietet Möglichkeiten zur Information, Vernetzung und zum fachlichen Austausch. Nähere Informationen gibt es bei der Geschäftsführung im Jugendministerium.

mehr Kommunikation

„Danke für die bisher erschienenen Veröffentlichungen.“

- mädchen und mehr 2006
Dokumentation der Messe von und für Mädchen und junge Frauen aus Schleswig-Holstein
Broschüre, Kiel 2006
- Mädchenarbeit trifft Schule –
Qualitätskriterien für die Kooperation von Mädchenarbeit und Schule
Faltblatt, Kiel 2006
- Mädchenarbeit und Jungenarbeit in
Schleswig-Holstein
Empfehlungen für die Qualität
Broschüre, Kiel 2004

Die Veröffentlichungen und Anschriften von Kontaktpersonen in den Regionen gibt es unter:

www.sozialministerium.schleswig-holstein.de

Suchwort: **Jugendarbeit**

oder bei der Geschäftsführung.

Herausgeber:

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Familie, Jugend und Senioren
des Landes Schleswig-Holstein
Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel

Geschäftsführung und Ansprechpartnerin:

Monika Zimmer
Tel. 0431 / 988-7411
monika.zimmer@sozmi.landsh.de

MÄDCHEN
UND
MEHR



Zuversicht
Anerkennung
Lob
Lohn
Verständnis
Jobs
Perspektiven
Schutz
Raum
Fairness
Kommunikation
stärke
Vernetzung
Zukunft
Gleichberechtigung
Ziele
Möglichkeiten
Aktivitäten
MÄDCHEN
UND
MEHR
Verantwortung

Fotos: Elke Zimmermann
Gestaltung: GraFisch, Katharina Mahrt
Druck: Förde-Druck

Mai 2008
ISSN 0935-4379
Die Landesregierung im Internet:
www.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf diese Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Landesarbeitsgemeinschaft
„Mädchen und junge Frauen
in der Jugendhilfe“
in Schleswig-Holstein

mehr Möglichkeiten für Mädchen

„Es ist super, gemeinsam Dinge voranzubringen, der Zusammenschluss bringt's!“

Die Landesarbeitsgemeinschaft „Mädchen und junge Frauen in der Jugendhilfe“ in Schleswig-Holstein gründete sich 1996 als Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII und engagiert sich seitdem für geschlechterbewusste Arbeit als Querschnittsaufgabe der Jugendarbeit in Schleswig-Holstein.

mehr Ziele und Aktivitäten

„Die Mädchenarbeit lebt durch die fachliche Weiterentwicklung.“

- Die LAG Mädchen setzt Impulse, um die Mädchenarbeit und die Situation von Mädchen landesweit zu verbessern.
- Sie vernetzt landesweit Mädchenspezifische Arbeitskreise, Einrichtungen und Fachfrauen.
- Sie entwickelt fachliche Standards und Inhalte der Mädchenarbeit weiter.
- Sie veranstaltet Fachtagungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.
- Sie organisiert alle zwei Jahre eine landesweite Veranstaltung für Mädchen und junge Frauen.
- Sie dient als Beratungs- und Kontaktstelle.
- Sie bildet thematische Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen.
- Sie ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik e.V. (BAG) www.maedchenpolitik.de.

mehr Gleichberechtigung

„In Schleswig-Holstein fing das ja schon Ende der 70er an, und Mädchenarbeit hat einen starken Beitrag zur Jugendarbeit geleistet.“

Mädchenarbeit macht seit über 30 Jahren die vielfältigen Lebenswelten von jungen Frauen zum Ausgangspunkt des pädagogischen Handelns. Seither haben sich die Mädchenspezifischen Arbeitsansätze fachlich weiterentwickelt und ausdifferenziert. Mädchenarbeit steht mit den anderen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe im engen Dialog.

Das Jugendförderungsgesetz Schleswig-Holsteins und der § 9 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) benennen das Anliegen einer geschlechterbewussten Arbeit: „Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind [...] die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.“

mehr Stärke

„Die Projekte im Mädchentreff und das Zusammensein mit so vielen Mädchen aus verschiedenen Kulturen haben mich glücklich gemacht.“

Das stärkste Argument für eine geschlechterbezogene Jugendarbeit liefern die Mädchen selbst, die deutlich machen, dass Mädchenarbeit gut und notwendig ist.

mehr Vernetzung

„An vielen Orten gemeinsam arbeiten.“

Einige der KooperationspartnerInnen der LAG:

- Agentur für Arbeit
- Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein
- IQSH, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
- Gleichstellungsbeauftragte
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- LAG Jungenarbeit Schleswig-Holstein
- Serviceagentur „Ganztäglich lernen“
- Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.

mehr Verantwortung

„In der LAG treffe ich Frauen mit den gleichen Zielen.“

In der LAG Mädchen sind 60 haupt- und ehrenamtlich tätige Frauen organisiert, die bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe in der Mädchenarbeit aktiv sind.

Sie arbeiten in Mädchentreffs, Jugendzentren, Beratungsstellen, Jugendämtern, in Initiativen für Mädchen mit Behinderungen, Einrichtungen zur beruflichen Integration, Zufluchtstätten, bei Jugendverbänden und Wohlfahrtsverbänden oder als Gleichstellungsbeauftragte, und sie kommen aus allen Regionen Schleswig-Holsteins.

